

Einblick in den Berufswahlfahrplan

BERUF Schüler bereiten sich auf neuen Lebensabschnitt vor



Jana Pohl mit Schülern der Humboldtschule.

Foto: msz / Alfredo Randazzo

Zwickau. Im Rahmen der Berufsvorbereitung wurde den neunten Klassen der Humboldtschule am Berufsinformationszentrum (BiZ) der Bundesagentur für Arbeit die Möglichkeit gegeben, sich umfassend über die Vorbereitung auf den neuen Lebensabschnitt nach der 10. Klasse zu informieren. Jana Pohl, zuständige Berufsberaterin für die Humboldtschüler, gab dazu einen umfassenden Einblick in den Berufs-

wahlfahrplan. Zunächst wurden per Los den Schülern Berufe zugeteilt und sie konnten sich zum Anforderungsprofil dieser äußern. Sehr schnell wurde klar, dass man bei der Berufsfindung das „Zufallsprinzip“ nicht anwenden sollte. So ging man dann orientierter vor und klärte wichtige Fragen, wie zum Beispiel „Wozu brauche ich Infos zum Beruf? Wie finde ich den passenden Beruf? Welche Wege gibt es nach der Schule?

Welche Chancen bieten sich in der Region? Welche Informationsmöglichkeiten gibt es?“ Diese und noch mehr Fragen konnten sehr fach- und sachgerecht durch Frau Pohl beantwortet werden. Dabei mussten die Schüler ihr bereits vorhandenes Wissen gewinnbringend mit einbringen. Für viele weitere offene Probleme wurden Materialien ausgehändigt, die die Schüler in ihrer Entscheidungsfindung mit nutzen können. Dabei interessierte es besonders, wie viele Bewerberstellen zur Verfügung stehen, ob die Ausbildung in Zwickau und näherer Umgebung erfolgt, Vergütung während der Ausbildung zu erwarten ist und die Berufe Stabilität auf dem Arbeitsmarkt haben. Zum Abschluss hatten die Neuntklässler die Möglichkeit, sich am PC über die Jobbörse zu informieren, sich selbst zu testen, welche Berufe auf Grund ihrer Stärken und Schwächen in Selbsteinschätzung zur Debatte stehen könnten. Rundum ein gelungenes Projekt für die Perspektive der Jugendlichen. msz/mak

Blick – Ausgabe Zwickau vom 16.12.2017

